

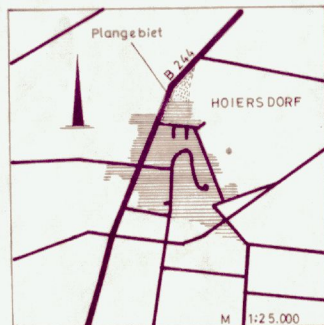
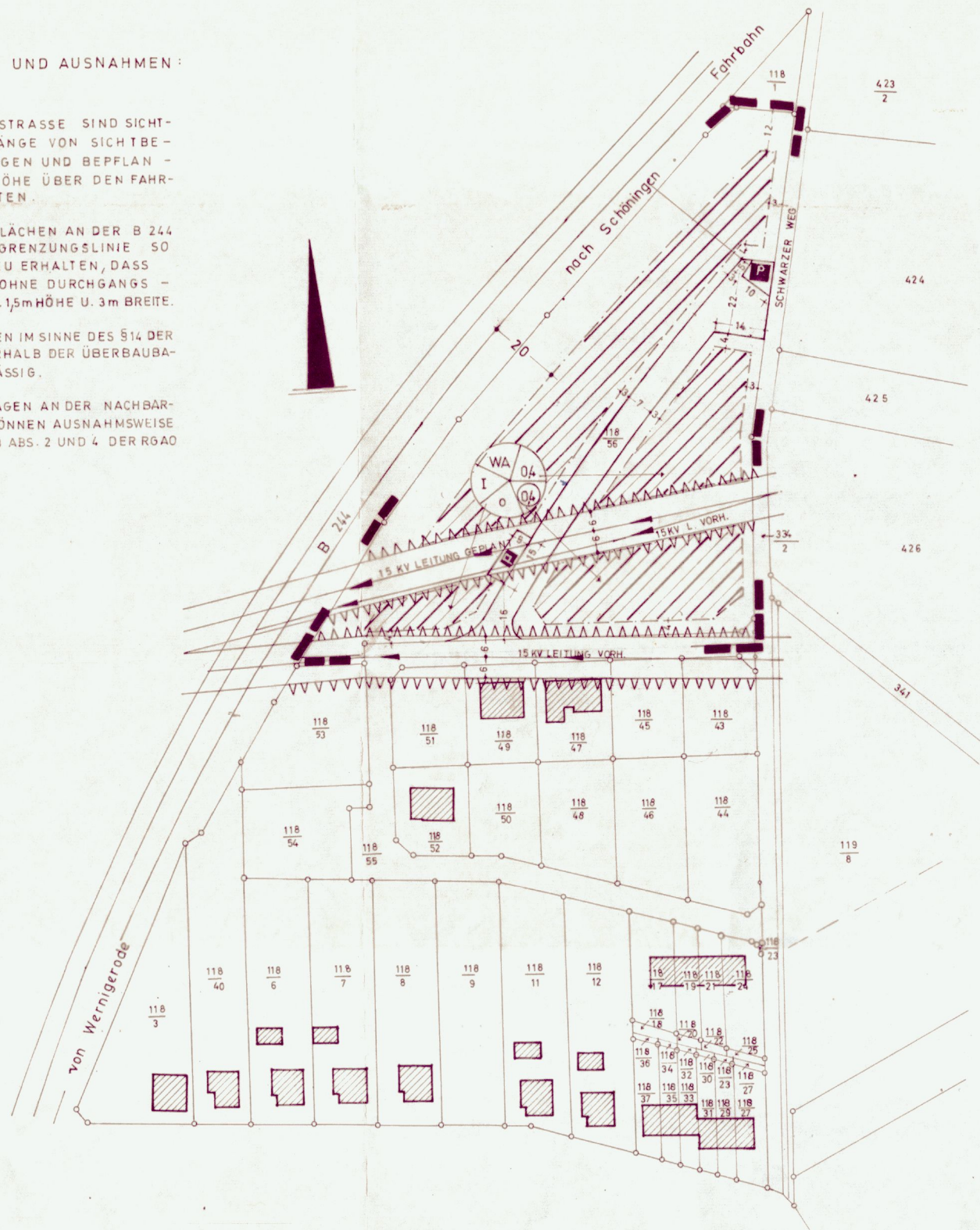
BESONDERE FESTSETZUNGEN UND AUSNAHMEN:

AN DER EINMÜNDUNG DER STICHSTRASSE SIND SICHTDREIECKE MIT 22 m SCHENKELLÄNGE VON SICHTBEHINDERNDEN BAULICHEN ANLAGEN UND BEPFLANZUNGEN MIT MEHR ALS 80 cm HÖHE ÜBER DEN FAHRBAHNOBERKANTEN FREIZUHALTEN.

AUF DEN PRIVATEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN AN DER B 244 SIND ENTLANG DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE SO STRÄUCHER ZU PFLANZEN UND ZU ERHALTEN, DASS EINE UNUNTERBROCHENE HECKE OHNE DURCHGANGSMÖGLICHKEIT ENTSTEHT VON MIND. 1,5 m HÖHE U. 3 m BREITE.

ZU § 23,5 BAUNVO: NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 DER BAUNUTZUNGSVO SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.

NACH § 31,1 BBAUG: KLEINGARAGEN AN DER NACHBARGRENZE ODER IN VORGÄRTEN KÖNNEN AUSNAHMSWEISE ZUGELASSEN WERDEN, WENN § 13 ABS. 2 UND 4 DER RGAO ERFÜLLT IST.



ÜBERSICHTSPLAN

PLANZEICHEN und FESTSETZUNGEN

schwarz weiß	farbig	BEZEICHNUNG	schwarz weiß	farbig	BEZEICHNUNG
		Allgemeines Wohngebiet			Straßenverkehrsflächen
		vorh. bauliche Anlagen			Straßenbegrenzungslinie
		Baugrenze			Grenze d. räuml. Geltungsb.
		Höchste Zahl der Vollgesch.			vorh. Grundstücksgrenzen
		Grundflächenzahl			oberirdische Versorgungsltg.
		Geschoßflächenzahl			von der Bebauung freizuhalten. Schutzflächen
		offene Bauweise			öffentliche Parkflächen

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH. (STAND VOM 15.1.1969) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Helmstedt, DEN 29.5.69 *Handwritten signature* Verm. Rat

DER ENTWURF DER ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON ARCHITEKTURBÜRO DIPL.-ING. ULRICH HAUSMANN

BRAUNSCHWEIG, DEN 21.4.1969

GEZ. HAUSMANN

ZUGESTIMMT GEMÄSS § 13 ABS. 2 BBAUG

NACHBARN: Da die Gemeinde Hoiersdorf Nachbar ist, entfällt hier die Unterschriftsleistung der Nachbarn

ÜBERLANDZ. HELMSTEDT: KATASTERAMT: ES WIRD BEGLAUBIGT, DASS DIE STRASSENBAUAMT: ZUSTIMMUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER WASSERWIRTSCHAFTSAMT: BELANGE VORLIEGT GESUNDHEITSAMT: KREISBAUAMT: *Handwritten signature* KREISINSPEKTOR Z.A.

DER RAT DER GEMEINDE HOIERSDORF HAT IN SEINER SITZUNG AM 30.5.1969 DEN ENTWURF DER ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HOIERSDORF, DEN 5.8.69 Gemeinde Hoiersdorf *Handwritten signature* Bürgermeister Gemeindegeldirektor

DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 12.8.1969 BIS 27.8.1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM 11.8.1969 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. Gemeinde Hoiersdorf Der Gemeindegeldirektor HOIERSDORF, DEN 28.8.1969 *Handwritten signature*

BEBAUUNGSPLAN
"SCHWARZER WEG 2"
I. ÄNDERUNG
M. 1:1000

DER GEMEINDE HOIERSDORF
LANDKREIS HELMSTEDT
(Vereinf. Änderung gem. § 13 BBauG.)